Was war, was wird...!?

Die Kinderuni Lichtenberg

Text: Steve Reichenbach, Johanna Strunk
Foto: Steve Reichenbach, sowieso Pressebüro

Was war...

...das nur für eine komische Runde, die sich an diesem sonnigen Wintertag in der Aula versammelt hatte!? Da waren Herr Heine – der Präsident der HTW, ein paar Erwachsene, ein übergroßer Bär mit Mütze und unzählige Kinder. Da stellt man sich doch unweigerlich die Frage: „Wie kommt der Bär in die HTW und warum hat er eine Mütze auf?" Also die Sache mit der Mütze konnten wir auch nicht klären, jedoch war seine Anwesenheit einfach zu beantworten: Wir befanden uns auf der „Kinderuni Lichtenberg" (KUL) und es war der erste von sieben Tagen, an denen die HTW den Kindern gehörte. In dieser Zeit hielten die Mini-Experten Kurzvorträge zu ihren Spezialgebieten und die Erwachsenen & Professoren müssen zuhören – verkehrte Welt!

Wer sich jetzt aber vorstellt, dass hier alles drunter und drüber ging und weder Kind noch Bär zu bändigen waren, der irrt gewaltig. Kein zappeln, quengeln oder tuscheln störte die konzentrierte Ruhe, die sich mittlerweile über den ganzen Raum gelegt hatte. Stattdessen lauschten die Anwesenden andächtig den Worten von Tim (11), der gerade seinen Vortrag zu Kronos dem Titanen zum Abschluss brachte. Applaus folgte! Danach war Eliane (13) dran und hielt eine Kurzvorlesung über die erlaubten aber gefährlichen Dinge wie Alkohol und Zigaretten. Während sich ihre Worte zu den Suchtmitteln durch den Raum schlängelten und in so manchen Niederschriften Ruhe fand, hörte man beim Teil „tödlichen Auswirkungen" sogar ein leises und erschrockenes Aufatmen.

Abschließend war dann noch Arthur (11) dran – er redete über die Varusschlacht – ein denkbar undankbares Thema! Doch welche Motivation und Expertenwissen dieser Junge an den Tag legte, war wahrlich begeisternd und ließ die vorher gehörten Warnungen zu Alkohol und Zigaretten schnell verblassen. Denn seiner Meinung nach, könne man den einzig wahren Tod nur in einem richtigen Kampf finden! „Alles klar? Oder habt ihr noch Fragen?" – damit endete nach insgesamt zwei Stunden dann nicht nur diese Kurzvorlesung, sondern für diesen Tag auch die KUL.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die KUL 2009 wieder ein voller Erfolg war – das bezeugt auch so mancher Eintrag im Gästebuch: *„Ich fand es super! Die Experimente waren toll! Wir kommen wieder!"* Und auch die auffällig hohe Besucherzahl spricht für sich. So ein Feedback freut den Veranstalter gleichwohl wie die Eltern. Und die kleinen Studenten-Kids können schon jetzt die nächste Veranstaltung im November kaum abwarten, wenn es wieder heißt: „Bist auch du KUL?"

Was wird...

...aus der Kinderuni Lichtenberg? Das ist nun die alles entscheidende Frage. Der Erfolg der KUL bei den kleinen Studenten lässt eine Fortsetzung ja quasi obligatorisch erscheinen. Und natürlich wird es auch im nächsten November wieder die beliebten Vorlesungen von Kindern für Kinder geben. Allerdings ist nach Auskunft des Veranstalters leider noch nicht abzusehen, in welchem Umfang dies geschehen wird. Trotz Unterstützung durch Sponsoren klaffen tiefe Löcher im KUL-Haushalt und eben diese machen eine genaue Vorhersage für 2010 im Moment noch unmöglich.Aber wo ein Wille ist, ist bekanntlich auch ein Weg und mit ihren vielen kleinen und großen Fans im Rücken, wird die Kinderuni Lichtenberg auch beim nächsten Mal ganz bestimmt wieder abwechslungsreich, spannend und auch lehrreich sein.

PS: Ideen zu der Mütze des Bären könnt ihr an idee@uni-que.de schicken.